

# Pressemitteilung

Nr. 14 vom: 5. Februar 2010

---

## TU Ilmenau bahnt Kooperationen mit Italien an

Am Dienstag, dem 9. Februar, wird der Italienische Botschafter in Deutschland, Herr Michele Valensise, die Technische Universität Ilmenau besuchen. Beide Seiten sind daran interessiert, Kooperationsmöglichkeiten zwischen der Universität und italienischen Unternehmen oder Forschungseinrichtungen anzubahnen. Auch der Austausch von Studenten und Studentinnen beider Länder könnte ein Thema sein. An der Begegnung werden auf Seiten der TU Ilmenau unter anderem der Rektor, Herr Prof. Peter Scharff, und der Prorektor für Wissenschaft, Herr Prof. Klaus Augsburg, teilnehmen. Ebenso werden der Staatssekretär im Thüringer Wirtschaftsministerium, Herr Jochen Staschewski, und der Geschäftsführer der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen, Herr Andreas Krey anwesend sein.

Bei dem Treffen wird die TU Ilmenau konkrete Gespräche mit Vertretern des italienischen Zulieferers für die Luft- und Raumfahrtindustrie Elettronica GmbH, Meckenheim, führen. Die Universität unterhält bereits eine enge Kooperation mit der Firma MEDAV GmbH, Uttenreuth bei Nürnberg und Ilmenau, einem engen Geschäftspartner der Elettronica GmbH, auf dem Gebiet der elektronischen Messtechnik, insbesondere der Messung und Analyse von Funkkanälen. Die MEDAV GmbH ist Anbieter von Leitungen für digitale Signalverarbeitung, Peilsysteme, Funküberwachung, Schwingungsanalyse und Informationsverarbeitung. Ihre Kompetenzen liegen in der Signalverarbeitung, der Funkmesstechnik, der Informationstechnologie und der Sprachverarbeitung.

Kernkompetenzen der Elettronica GmbH sind die Planung, Entwicklung und Produktion von Systemen, Anlagen und Geräten der Informations-, Kommunikations- und Mikrowellentechnik. Die Firma bietet Lösungen und Dienstleistungen für internationale industrielle Kunden, Institutionen und europäische Streitkräfte an. Sie ist eine Tochtergesellschaft der Elettronica S.p.A., Rom, deren Vizepräsident, Herr Sergio Jesi, ebenfalls bei dem Treffen anwesend sein wird.

Der Besuch des Italienischen Botschafter, Herrn Michele Valensise, kam auf Initiative der ehemaligen SPD-Bundestagsabgeordneten Petra Heß zustande. Die Politikerin nahm die Bestrebung des Amtsvorgängers des Botschafter auf, die Beziehungen zwischen Italien und Deutschland auch im wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Bereich auszubauen. Als Abgeordnete des Wahlkreises Gotha-Ilm-Kreis wies Petra Hess in den Gesprächen auf die Möglichkeiten hin, Kooperationen mit der TU Ilmenau auf dem Gebiet der Elektrotechnik und der Informationstechnik herzustellen.

Der Besuch des Italienischen Botschafter, Herrn Michele Valensise, beginnt am 9. Februar um 15.30 Uhr mit einem Empfang und ersten Gesprächen im Senatssaal des Leibnizbaus, Langewiesener Straße 37, Ilmenau. Für 16.30 Uhr ist hier ein Pressegespräch vorgesehen, bevor der Botschafter und die Firmenvertreter um 16.45 Uhr im Fachgebiet „Elektronische Messtechnik“ die Labore besichtigen und Fachgespräche führen werden. Die Medien sind herzlich eingeladen.